

Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

*BMASK, 1010 Wien, Stubenring 1
29.08.2014, 13:00 bis 15:00 Uhr*

Vorsitz: Marianne **Schulze**

Mitglieder des Ausschusses:

Vertreter/innen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Erich **Schmid**
Marianne **Schulze**
Christina **Wurzinger**

VertreterIn aus dem Bereich der Menschenrechte:

entschuldigt

VertreterIn aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:

entschuldigt

Vertreter der wissenschaftlichen Lehre:

Wolfgang **Nowak**

Ersatzmitglieder des Ausschusses:

Vertreter der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Florian **Wibmer**

Büro: Waltraud **Palank-Ennsman**

Wolfgang **Iser**

Sozialministeriumservice:

Silvia **Kutrowatz**

GebärdensprachdolmetscherInnen:

Patricia **Brück**
Christian **Bruna**

Resümeeprotokoll

An Unterlagen liegen vor Tagesordnung, Entwurf Protokoll der letzten Sitzung, Entwurf Diskussionsgrundlage Partizipation, Entwürfe Stellungnahmen „Barrierefreie Behördenwege“ und „Handlungsempfehlungen“.

1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Vor dem Hintergrund, dass Schriftführer und Stellvertreterin abwesend sind, wird Herr Nowak für diese Sitzung als geschäftsführender Schriftführer gewählt.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Juni 2014 wird beschlossen.

3. Umlaufbeschluss „Novelle Filmförderungsgesetz“

Der erfolgte Umlaufbeschluss wird hiemit protokolliert.

4. Öffentliche Sitzung im Herbst

a) Logistik: Die Vorsitzende berichtet über die Suche nach einem barrierefreien Lokal. Das Büro teilt mit, dass nach Rücksprache mit den Entscheidenden im

BMASK für die Herbstsitzung 2014 eine Abhaltung in der Messe Wien vom Budgetären her möglich wäre. Die Sitzung soll am 30.10.14 von 13:00 bis 17:00 stattfinden.

- b) Diskussionsgrundlage: Der Entwurf wird diskutiert, die Vorsitzende wird die Ergebnisse einarbeiten und eine finale Version erstellen.
- c) Verbreitung des Stattfindens: Für die durch eigenhändig unterzeichnete Schreiben einzuladenden politischen EntscheidungsträgerInnen wird die Vorsitzende auf der Grundlage der Vorschläge der Mitglieder eine Liste erstellen und dem Büro übermitteln.
- d) Länderkoordination: Für das Vernetzungstreffen mit den Länderorganen schlägt der Ausschuss gegenüber dem Gastgeber Wien den 29.10.14 10:00 bis 16:00 vor. Das Büro wird dies kommunizieren.

5. Entwurf Stellungnahme „Handlungsempfehlungen“

Der Entwurf wird diskutiert. Die Vorsitzende werde den Text auf der Grundlage des Besprochenen finalisieren und dann zur Beschlussfassung in Umlauf schicken. Begleitend soll es eine Presseausendung geben.

6. Entwurf Stellungnahme „Barrierefreie Behördenwege“

Der Entwurf wird diskutiert. Die Vorsitzende werde den Text auf der Grundlage des Besprochenen finalisieren, damit er bis zur nächsten Sitzung beschlussfähig sei.

7. Maßnahmenvollzug

Die Vorsitzende berichtet von einer ersten Sitzung einer Arbeitsgruppe im BMJ. Die Arbeitsgruppe solle bis Anfang 2015 zu weiterführenden Ergebnissen kommen.

8. Themenschwerpunkte für den Herbst

Vorschläge:

- Organisationen der Selbstvertretung
- Unterstützungsangebote für Eltern von „Kindern“ mit Behinderungen
- Folterprävention
- Arbeitsmarkt und Förderungen
- Begriffsbestimmungen: Integration zu Inklusion, Selbstbestimmung

9. Berichte

- a) Die Vorsitzende berichtet vom Stand der Arbeitsgruppe Neuübersetzung der Konvention im BMEIA.
- b) Die Vorsitzende berichtet über eine Sitzung mit dem Fachausschuss in Genf zur Koordination zwischen dem Fachausschuss und den unabhängigen Überwachungsgremien (Art. 33 Abs. 2) am 25. September, an der sie teilnehmen wird.

10. Website

Das Büro berichtet, dass die Neuformatierung der Dokumente für die Website voranschreite.

11. Termine

- a) Nächste Sitzung: Dienstag, **30. September 2014, 13:00** bis 16:00, **Saal IV.**
- b) Mittwoch, 29. Oktober 2014: Vernetzungstreffen mit Länderorganen

c) **Öffentliche Sitzung:** Donnerstag, **30. Oktober** 2014, 13:00 bis 17:00, 1020 Wien, „**Messe Wien**“.

12. Allfälliges

Nach dem Rückzug von Johannes Trimmel und Karl Garnitschnig werden demnächst die Vorschläge der ÖAR für die Neubesetzung übermittelt werden.

Die Behandlung einer eingebrachten Einzelbeschwerde sowie eine seitens des Büros angeregte Diskussion über den Umgang mit Einzelfällen generell müssen aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Marianne Schulze (Vorsitzende)

Ursula Naue (Schriftführerin)